

# Konzertprogramm für Schule in Afghanistan

Die Bezirksgruppe Cuxhaven/Stade des Deutschen Tonkünstlerverbandes DTKV lädt am Sonntag, 1. Juli, um 17 Uhr zu einem „Konzert für Afghanistan“ in die Aula der Grundschule Otterndorf ein. Mit diesem Benefizkonzert soll ein Schulprojekt der „Independent Afghan Women Association“ unterstützt werden.

Diese Vereinigung besteht vor allem aus afghanischen Frauen, die im Raum Bremen leben und mit ihrer Arbeit schon eine Schule für mittlerweile über 1000 Kinder und viele Frauen ins Leben gerufen haben.

Da diese Schule inzwischen von der afghanischen Regierung finanziert wird, soll nun der Ausbau eines Gymnasiums in Pul-i-Tscharchi, 40 Kilometer östlich von Kabul, gefördert werden.

Derzeit werden dort 3000 Mädchen und Jungen in acht Klassenzimmern unterrichtet. Dies ist nur möglich, da der Unterricht in drei Schichten stattfindet und sommers wie winters zum Teil im Freien gegeben wird. 15 weitere Klassenzimmer sollen dort mit Hilfe der „Independent Afghan Women Association“ entstehen.

Das Konzertprogramm wird von mehreren Duos gestaltet: Die beiden mehrfachen „Jugend musiziert“-Preisträgerinnen Helena Haase (Otterndorf) am Fagott und Hannah Esselborn (Osterbruch) am Flügel spielen zwei Sätze des englischen Komponisten Arnold Cooke.

Die weiteren Mitwirkenden sind in der Region als MusikpädagogInnen tätig und häufig als konzertierende MusikerInnen aufgetreten: Eva-Maria Kretz (Stade) und Gisela Stüven (Os-

ten) spielen eine Sonate für Flöte und Gitarre von Mauro Giuliani. Spanische Lieder von Manuel de Falla singt Katrin Westerhold (Cuxhaven), am Flügel begleitet von Burkhard Schlagowski (Cuxhaven).

Einen Sonatensatz von Johannes Brahms tragen der Geiger Hans-Helmut Desch (Bremen) und seine Klavierpartnerin Marit Wangenstein (Lamstedt) vor. Englische und französische Lieder von Kurt Weill singt Barbara Mobbs (Cuxhaven) mit Gudula Senftleben (Cadenberge) am Flügel, und die „Norwegischen Tänze“ von Edvard Grieg erklingen in ihrer vierhändigen Klavierfassung durch die Pianistinnen Marit Wangenstein und Gudula Senftleben. Der Eintritt zu diesem etwa zweistündigen Konzert ist frei. Die Veranstalter hoffen aber auf großzügige Spenden. hk